

**Lagunen.** Solche Meeresteile, welche im kleinen Maßstabe Mittelmeere darstellen, dabei aber der beständigen Gefahr ausgesetzt sind, durch Verschüttung ihrer nach dem freien Meere führenden Ausgänge in versumpfte Strandseen verwandelt zu werden, heißen Lagunen. Außerst zahlreich sind dieselben an der nördlichen Küste des Adriatischen Meeres. Der dünne Landstreifen, welcher die Verbindung zwischen Meer und Lagune unterbricht, wird deutsch Nehrung, italienisch Lido (z. B. Lido von Venedig), russisch Berešip (Küste der Halbinsel Krim) genannt.

**Enge, Archipel.**

Als Meerenge, Sund, Meerestraße bezeichnen wir jede vom Lande stark eingeengte Stelle zwischen zwei benachbarten Meeren (Straße von Gibraltar, Armeikanal, Großer und Kleiner Belt). Ein Meeresbecken, in welchem sich viele Inseln und zwischen diesen hindurchführende Kanäle vorfinden, ist ein Archipel (Sunda-Archipel; Molukken-Archipel; Ägäisches Meer; schlechthin Archipelagus genannt).

### § 13. Das Festland.

**Insel, Kontinent.**

Stücke des Festlandes, welche rings von Wasser umgeben sind, nennen wir Inseln, bei kleinem Umfange wohl auch Eilande. Zusammenhängende Festlandmassen dagegen werden als Kontinente oder Erdteile bezeichnet, und zwar unterscheidet man deren fünf: Europa, Asien, Afrika, Australien und Amerika, letzteres selbst wieder in Nord-, Mittel- und Südamerika zerfallend. Man bemerkt, daß ein grundsätzlicher Unterschied zwischen Insel und Kontinent nicht besteht; denn wenn man z. B. die drei Erdteile Europa, Asien, Afrika — die Alte Welt, im Gegensatz zu der erst seit Columbus bekannten Neuen Welt — auf der Karte betrachtet, so fällt in die Augen, daß diese Landmasse allenthalben von Meeren umschlossen ist.

**Halbinsel, Landzunge.**

Einen Teil des Festlandes, der nahezu allseitig vom Meere bespült wird und mit dem Kumpfe des Kontinentes (oder auch der Insel) nur noch durch eine schmale Landbrücke in Verbindung steht, nennt man Halbinsel (Halbinsel von Malakka in Ostasien, von Californien in Nordamerika; Italien, Spanien, Skandinavien in Europa). Die zur Halbinsel führende Landbrücke oder überhaupt eine schmale Verbindung zweier Festländer heißt Landenge oder Isthmus (Isthmus von Korinth). Ganz besonders schmale Halbinseln führen wohl auch den Beinamen Landzungen. Ein entsehieden in das Meer hinaustretender Festlandbestandteil, wenn gebirgig, ist ein Vorgebirge oder Kap (Kap der guten Hoffnung oder auch bloß „Kap“), wenn ganz eben, eine Landspitze.

**Festlandgliederung.**

Das Festland selbst ist teils eben, teils gebirgig. Ebenen bis höchstens 200 m Seehöhe sind Tiefebene; erreicht die Ebene eine größere Höhe über dem Meere, so heißt sie Hochebene oder